

21. Ausgabe - November '16

Das war der KjG-Sommer 2016



Impressum:

Herausgeber: KjG Erlenbach
V.i.S.d.P.: Pfarrleitung Miriam Großmann & Florian Bauer
Redaktion: Miriam Großmann, Sebastian Bauer
Kontakt: KjG Erlenbach
Philipp-Grimm-Str. 20
63906 Erlenbach
megaphon@kjg-erlenbach.de
www.kjg-erlenbach.de
Layout: Sebastian Bauer
Titelbild: Sebastian Bauer
Druck: Flyeralarm
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Wir finanzieren das MEGaphon mit den Mitteln der KjG Erlenbach und verteilen es kostenlos. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Danke!

IBAN: DE42 7965 0000 0430 0100 09 BIC: BYLADEM1MIL
Bankname: Sparkasse Miltenberg-Obernburg



Früher, damals...

Wer noch Bilder für die Rubrik, »Früher, damals« hat, kann sie gerne an uns schicken.



*Fotos:
Mitgliederversammlung '73,
von Rudi Großmann*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit vergeht wie im Flug, sodass es schon wieder so weit ist für die neue Ausgabe unseres Megaphons. In der Herbstaussgabe wird immer über die vielen Aktionen im Sommer berichtet. Dabei sei vor allem schon mal das alljährliche Zeltlager erwähnt, der Höhepunkt des KjG-Jahres. Für die erste Woche gibt es Bildmaterial und einen Bericht von zwei Teilnehmerinnen, sowie einen zweiten Bericht über die E.V. Woche.

Sina, Dominik und Philipp haben im August einige Wochen in Tansania verbracht und werden auch darüber in dieser Ausgabe berichten. Außerdem haben wir uns auch dieses Jahr im Rahmen der Erlenbacher Ferienspiele mit sommerlichen Aktionen beteiligt: Wir begaben uns auf die Suche nach

dem mysteriösen Mr. X und rutschten bei unserer Wasserrutschen-Aktion um die Wette.

Ebenso findet Ihr in diesem Heft den Bericht über unser alljährliches Gruppenleiter*innen-Wochenende.

Einige unserer Gruppenleiter*innen waren auch wieder auf der Diözesankonferenz in Schonungen dabei, quasi der Mitglieder-versammlung des KjG Diözesanverbandes Würzburg.

Zu guter Letzt wird Euch das neue Leitungsteam vorgestellt, welches auf der Mitgliederversammlung gewählt wurde.

Nun viel Spaß beim Schmökern!

Euer Leitungsteam



Aktionen innerhalb der Erlenbacher Ferienspiele:

Auf der Suche nach Mr. X

Wer kennt es nicht? Es ist ein echtes Klassiker-Brettspiel, sowohl auf dem Zeltlager als auch bei Spieleabenden im Clubheim. Die Rede ist vom Gesellschaftsspiel "Scotland Yard - Die Jagd nach Mister X". Die Spielidee des analogen Spiels, nämlich das Jagen einer Person über das Stadtgebiet von London, übertrugen wir ins Reelle und nahmen die Jagd nach Mister X in Erlenbach auf. Eine Mixtur aus Rätseln, Bildern und Standorten, die digital an die Handys der Teilnehmer verschickt wurden, traten eine regelrechte Rallye nach Mister X los. Mit viel Spaß und Ausdauer waren die Kinder Mister X immer auf den Fersen und wurden letztendlich für ihre Mühen belohnt. Sie schnappten den erschöpften Mister X und zur Belohnung gab es für jeden eine leckere Überraschung in der Eisdielen.

Sebastian Bauer



Kleine Verschnaufpause bis der nächste Hinweis von Mister X eintrudelt.

Samstagsgruppenstunde **im September**

Am Samstag, den 03.09. fanden sich 12 Kinder und vier Gruppenleiter*innen am KjG-Heim zusammen. Das Wetter war gut, die Sonne strahlte mit uns um die Wette. Für diese Samstagsgruppenstunde war gutes Wetter Voraussetzung, denn die Wasserrutsche vom Zeltlager 2015 verlangte nach einer ordentlichen Dusche. Mit Sack und Pack machten wir uns also auf in die Siedlung. Schnell das Gras plattgetreten, die Planen hangabwärts ausgebreitet und das Standrohr für die Wasserzufuhr gesetzt. Es konnte losgehen! Die ersten Rutschversuche noch etwas zaghaft, doch dann steigerten sich die Kinder und Gruppenleiter*innen immer weiter. Vorwärts, Rückwärts oder im Bob ging es den Buckel runter. Dabei durfte selbstverständlich eine gute Portion Spüli nicht fehlen. So vergingen die 1,5 Stunden wie im Flug.

Judith Knüttel



Es kam wieder Zeltlager-Feeling aus 2015 auf.

Karibu sana - Berichte aus Tansania

Über den KjG Diözesanverband Würzburg fand dieses Jahr ein Jugendaustausch nach Tansania statt. Sina Daum war als Teilnehmerin dabei, Philipp Großmann als Teamer.

Außerdem reiste auch die Diözesanleitung (DL) zum Jubiläum der Partnerschaft nach Tansania. Eindrücke von den Erlenbacher KjGler*innen? – Lest selbst!:



Der letzte Abend in Njombe: Die DL zusammen mit dem Diözesanleiter der Uvikanjo (2.von links) und einem Referenten (4. von links).

Dominik, DL, berichtet:

„40 Jahre Partnerschaft zwischen der KjG und der UVIKANJO – das ist für mich ein besonderes Jubiläum. Es ist unheimlich wertvoll, vom gegenseitigen Austausch zu lernen, etwa bei persönlichen Dingen wie dem Kennenlernen der Lebensweise. Das durfte ich jetzt zum zweiten Mal in Tansania erleben und würde mich freuen, wenn wir 2017 hoffentlich eine Delegation hier bei uns in Deutschland begrüßen können! Ich freue mich, dass die Partnerschaft schon so lange besteht und bin zuversichtlich, dass sie auch in Zukunft weiter wächst.“

~5~

Sina, Teilnehmerin am Jugendaustausch, erzählt:

„Die Lebensfreude der Afrikaner*innen hat mich einfach fasziniert. Obwohl ihr Leben in Tansania viel schwerer scheint als hier bei uns in Deutschland, machen sie einen durchaus zufriedenen und dankbaren Eindruck. Wenn ich die Chance hätte nochmal nach Tansania zu reisen, würde ich sie ergreifen!“



Bilder und Einblicke in den Jugendaustausch.



Zeltlager 2016: „In 8 Tagen um die Welt“

Vom 31. Juli bis 7. August verbrachten wir, 34 Kinder und 12 Gruppenleiter*innen, eine Woche auf dem ruhig gelegenen Zeltplatz in Breitenbrunn. Unter dem Motto „In 8 Tagen um die Welt“ wurden es spaßige und abwechslungsreiche Tage.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst ging es mit dem Zug in Richtung Faulbach, von dort sind wir dann „10 Minuten“ zu unserem Zeltplatz gelaufen. Nachdem die Zelte alle aufgebaut waren, klingelte es auch schon und es gab die erste Mahlzeit für uns, die von Chef – Koch Shorty, Flo und Mario zubereitet wurde. Die 3 versorgten uns die ganze Woche über mit frischem Essen.

Nach dem ersten Frühstück mit dem üblichen „Zeltlagermüsli“ ging es in den Wald, um das Holz für unsere täglichen Lagerrunden zu besorgen.



Fußball mit dem gewissen Überraschungseffekt durch das Rugbyei.

Nachmittags ging es dann in einer der vielen Hobbygruppen um den Bau des Lagerkreuzes.

Am nächsten Tag besuchte uns, wie jedes Jahr, das „Klimobil“ mit dem diesjährigen Thema „Schlagt den Klimawandel“. Am Donnerstagnachmittag bekamen wir Besuch von unserem Pfarrer Kraft der mit uns den Lagergottesdienst, den wir selbst gestalteten, abhielt.



Ein großes Dankeschön an Pfarrer Kraft für den alljährlichen Besuch auf unserem Zeltlager.

Am vorletzten Tag unserer „Reise“, planten wir unser kleines Theaterstück für die Eltern. Nachdem alle Gruppen ihre Darbietungen für den nächsten Tag einstudiert hatten, warteten alle sehnsüchtig darauf, dass die „Mauer“ vor der Küche endlich fällt und wir das Überraschungessen, das dieses Jahr aus Hamburgern und Pudding bestand, endlich essen konnten. Am letzten Tag kamen um 14.30 Uhr unsere Eltern die wir in unsere Aufführung, mit verschiedenen Spielen, einbezogen.



Eine wunderschöne Woche, die wie im Flug verging.

Auch wenn das Wetter teilweise sehr regnerisch war, machte uns das Programm und vor allem die beiden Überfälle sehr viel Spaß.

Gruppenleiter*innen für die schöne Zeit und die vielen Ideen, die diese Woche für uns wieder unvergesslich machten.

Ein großes Dankeschön an die drei Köche und alle weiteren

*Selina Mehrmann,
Maria Setzer*

Zeltlager - Kreis zur Förderung der KjG Erlenbach e.V.

Alle Wege führen nach ...!

Das „Abenteuer Zeltlager“ begann diesmal bereits in Erlenbach. Ein Großteil von uns traf sich am Montagvormittag am Bergschwimmbad, um gemeinsam zum Zeltplatz zu fahren. Das hat auch ganz gut geklappt – zumindest bis Mechenhard – dann ist irgendwie jeder eine andere Strecke nach Breitenbrunn gefahren! Angekommen sind trotzdem alle!

ein Zelt mit einem „Schnarcher“ muss und wer unbelästigt nächtigen darf. Wir hatten eine tolle Woche mit allem was dazu gehört: chillen, Holz holen, kochen, chillen, Lagerfeuer, nächtlichem Schafskäse, chillen, Schafkopf, Fußball, Sonnenbrand, Regen, usw. usw.

**„Oder mit einem Wort –
wir hatten ZELTLAGER!“**

Dank der KjG, die traditionell die Woche vor uns auf dem Platz war, fanden wir wieder einmal ein voll eingerichtetes Zeltlager vor und mussten nur noch die Zelte beziehen bzw. uns darüber einig werden, wer in

Obwohl es in greifbarer Nähe einen Platz mit zwei Fußballtoren gab, wurde von den „Zeltlagerpapas“ bereits am ersten Tag ein hochprofessionelles Tor gebaut, welches mitten auf dem



Champions League-Feeling in Breitenbrunn!

Zeltplatz die ganze Woche zu stundenlangen sportlichen Aktivitäten aller Altersklassen führte. Trotzdem musste Ambros dieses Jahr (überraschenderweise) gar nicht verletzungsbedingt ins Krankenhaus. Dabei wollten wir für ihn eigentlich bereits im Vorfeld ein MRT, einen Sack Gips und ein paar Krücken reservieren. Da das Tor viel zu schade zum Verbrennen war, wurde es kurzerhand beim Zeltlagerabbau mit nach Erlenbach genommen, um dort nun seinen Dienst auf einem Bolzplatz weiter zu verrichten.

Kulinarisch gesehen hätten wir auch das Motto „Zeltlager de luxe“ wählen können! Bereits am Frühstücksbuffet blieben kaum Wünsche offen und spätestens sobald der Grill oder die Kochtöpfe angeschürt wurden, lief der ein oder andere Hobbykoch zur Freude aller zur Höchstform auf. Bei solch leckerem Genuss funktionierte dann sogar die Spülerei zumeist freiwillig. Auch der Dusch- und Klodienst klappte fantastisch, was aber nur daran lag, dass es für die ganze Woche einen

Freiwilligen gab – DANKE MICHEL, du bist der Beste!

Selbst das Einkaufen war Tag für Tag ein Abenteuer, denn der einheimische EDEKA-Markt war sichtlich überfordert, eine Woche lang genügend Fleisch, Wurst, Brot und Getränke für uns alle parat zu haben!

Eine Zeltlagerpremiere gab es aber dieses Jahr auch: das Wetter am Mittwochabend war so durchwachsen und die Temperaturen sanken in der Dunkelheit so weit, dass sich die „harten Outdoorfans und Naturburschen“ nicht nur am Lagerfeuer, sondern auch an einem selbstgemachten Glühwein erwärmen mussten!

Von Ungeziefer war in Breitenbrunn zum Glück kaum etwas zu spüren und die meisten konnten ihr mitgebrachtes Mückenspray unbenutzt wieder mit nach Hause nehmen. Selbst die sonst auf vielen Plätzen anzutreffende „gemeine Zeltlagerbestie“, bekannt auch unter der Bezeichnung „Platzwart“, entpuppte sich in Breitenbrunn als gutgelauntes und hilfsbereites Wesen!

Zum Abschluss einer absolut kurzweiligen Woche ging es dann unausweichlich an den Abbau. Als wir diesen hinter uns hatten waren wir genauso nass wie schon 2015 in Bad Soden-Saalmünster! Nur triefen wir damals vom stundenlangen Dauerregen, während wir uns dieses Jahr patschnass schwitzten.

Nach der gemeinsamen Heimfahrt –



Vor der Küche kann man sich's gut gehen lassen.

auf dem Nachhauseweg hat es nämlich geklappt in einer Kolonne zu fahren –

Diözesankonferenz 2016

Vom 14. bis 16. Oktober fand unsere diesjährige DIKO in Schonungen statt. Viele verschiedene KJG Pfarreien aus der ganzen Diözese Würzburg waren dabei. Auch wir Erlenbacher*innen waren mit sieben Personen dort vertreten. Am Freitagabend starteten wir mit einem "Dankeschön-Fest" für alle Gruppenleiter*innen; es gab Musik der 80er und 90er Jahre, selbst gemixte Cocktails und eine leckere Mitternachtssnack-Lasagne, zubereitet von unserer Lieblingsköchin Gerda.

Am Samstag begann die Konferenz mit der Vorstellung des Rechenschafts- und Finanzberichtes sowie verschiedenen Wahlen. Wir Erlenbacher*innen freuen uns darüber, dass auch einige von uns (weiterhin) auf Diözesanebene vertreten sind: Dominik in der Diözesanleitung (DL), Theresa, Philipp und Florian im Diözesanausschuss (DA). Außerdem
~9~

luden wir am Clubheim noch zusammen den LKW ab und waren uns alle einig, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Deshalb bleibt von uns e.V.'lern nur noch eines zu sagen:

Unser Wunsch geht in Erfüllung!

:)ZITTENFELDEN 2017 – wir freuen uns jetzt schon!

Lucky



Geballte Women- und Menpower für die Vertretung der KJG Erlenbach auf Diözesanebene.

wurde über die Zukunft und die geplanten Renovierungsarbeiten des KJG Hauses Schonungen diskutiert. Am Abend feierten wir alle gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema "Frieden", bei dem wir uns selbst kleine Schlüsselanhänger zur Erinnerung "schmieden" durften. Danach wurden verschiedene Mitglieder aus dem DA sowie Bernhard Lutz aus der DL feierlich verabschiedet. Auf diesem Weg wünschen auch wir ihm nochmal

alles Gute für seine neue Stelle beim BDKJ und danken ihm für seine Zeit bei uns!

Nachdem am Sonntag noch über diverse Anträge abgestimmt wurde und für die bundesweite Großveranstaltung 2017 „DenkMal!

Frieden denken. Zukunft schenken.“ geworben wurde, ging die DIKO gegen Nachmittag dem Ende zu.

Insgesamt war es ein schönes und produktives Wochenende, bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam – Das neue KJG Jahr kann kommen! :)

Theresa Wollein

Gruppenleiterwochenende

Am Freitag, den 30.9., trafen wir uns am Clubheim, um uns gemeinsam auf nach Lindenfels ins Albert-Schweitzer Haus zu machen, wo wir das kommende Wochenende verbringen wollten.

Nach einer unterhaltsamen Fahrt durch den Odenwald, dem Zimmerbeziehen und dem Abendessen konnten wir in unser Programm starten. So nutzten



Das Moorhuhnspiel - besonders lustig für Außenstehende.

wir nach einem kurzen Kennenlernen und einem spaßigen Einstieg ins Wochenende den Freitagabend, um das vergangene Geschäftsjahr zu reflektieren. Im Großen und Ganzen blickten wir zufrieden auf zahlreiche

Aktionen zurück und konnten zum gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Am Samstag starteten wir kreativ in den Tag, „Film ab“ hieß es. Vorgegebene Gegenstände wie z.B. die KJG Glocke sollten in einen Film eingebaut werden. Nach dem Mittagessen sammelten wir Ideen für Aktionen für das kommende Jahr. Das



Hier werden erste Ideen für einen kleinen Imagefilm mit Utensilien aus 50 Jahre KJG Erlenbach gesammelt.

Ziel wurde erreicht: Das LT kann von dem Wochenende unterschiedlichste Aktionen für groß und klein mit auf den Klausurtag nehmen. Vom Abendessen gesättigt durften wir unsere Teamfähigkeit unter Beweis

stellen. Dominik brachte uns einige Kooperationsübungen mit, die - beim einen mehr, beim anderen weniger - Körper und Gedächtnis forderten ;-)

Am Sonntag stellte uns der AK Jubiläum den aktuellen Stand vor, die bundesweite Großveranstaltung wurde präsentiert und Samstagsgruppenstunde, Mitgliederversammlung und Kommunikationswege besprochen. So konnten wir – über 20 neue und „alte“ Gruppenleiter*innen - uns nach einem produktiven und witzigen Wochenende durchaus glücklich auf die Heimfahrt begeben und noch ein wenig den Verkehr aufmischen ;-)



Eine ganze Bande KJGler*innen - so kann man positiv in die KJG-Zukunft schauen.

Miriam Großmann



In der Zeit vom 24. - 28. Mai 2017 veranstaltet die KjG mit "**DenkMal! - Frieden denken. Zukunft schenken.**" erstmals seit 2008 eine bundesweite Großveranstaltung. Bei diesem Event werden ca. 1500 Kinder, Jugendliche

und junge Erwachsene aus allen 24 Diözesen im Bundesgebiet im Ruhrgebiet erwartet. Mehr Infos gibt es unter **www.kjg-denkmal.de**, in den nächsten Ausgaben des Megaphons oder beim LT.

Das Leitungsteam stellt sich vor...

Miriam Großmann, 20, Pfarrleiterin

Studentin (Soziale Arbeit)

Wie siehst du die KjG Erlenbach in 25 Jahren?

„Mit mindestens genau so motivierten Gruppenleiter*innen, steigenden Mitgliederzahlen, tollen Aktionen und tief in den Vorbereitungen fürs 75jährige Jubiläum steckend! (:“



Florian Bauer, 21, Pfarrleiter

Azubi zum Gesundheits- und Krankenpfleger

Was willst du im nächsten Jahr im LT verändern?

„Ich möchte im nächsten KjG Jahr noch mehr Kinder und Jugendliche dafür begeistern an unseren Aktionen und Veranstaltungen teilzunehmen und sich ebenfalls als Gruppenleiter zu engagieren.“



Alexander Ruppert, 21

In der Weiterbildung zum Techniker für Information & Kommunikationstechnik

Wenn du dich an deine Kindheit in der KjG zurückerinnerst, was hat sich verändert?

„Früher hatten wir jede Woche Gruppenstunde, das können wir heute leider nicht machen.

Aber dafür haben wir nun viel mehr Ausflüge und Aktionen, die es so früher nicht gab.

Da bin ich auch ein wenig stolz auf uns, dass wir diese Dinge erreicht haben und mit allen viel Spaß dabei haben. Also ich hoffe, es läuft weiter so gut wie bisher.“



Sina Daum, 18

Azubi im Bereich Logistik

Was war dein KjG Erlebnis im vergangenen Jahr?

„Mein KjG Erlebnis im vergangenen Jahr war der Jugendaustausch in Tansania. Mehr dazu findet ihr auch in dieser Ausgabe.“



Tatjana Ruppert, 18

Azubi zur Augenoptikerin

Du warst im Gruppenstunden-Team. Wie kam Euer neues Konzept an?

„Es war und ist immer noch eine super Idee, die Kinder kamen regelmäßiger und es hat sich eine kleine, feste Gruppe gebildet, was natürlich auch besser für die Kinder war. Wir sollten so weiter machen und das Konzept so beibehalten.“

**Judith Knüttel, 22**

Studentin (Nanotechnologie)

Dein 1. Jahr im LT liegt hinter dir. Würdest du es wieder tun und warum?

„Ja, sofern ich das zeittechnisch hinbekomme, würde ich mich wieder für das LT aufstellen lassen. Man organisiert Ausflüge und Aktionen, zu denen man so sonst nicht kommt oder man es sich ständig vornimmt, aber dann doch nichts daraus wird.“

**Anton Abb, 22**

Student (Bauingenieurwesen)

Beschreibe das vergangene KjG Jahr in (2x) 5 Worten.

„Zuverlässig, spektakulär, mitreißend, lebhaft, kreativ. Geiles Jahr – auf ein Neues!“

**Christoph Zöller, 24**

IT-Kaufmann

Was wünschst du dir fürs kommende Jubiläumsjahr?

"Für das Jubiläumsjahr wünsche ich mir eine tolle Jubiläumsfeier und weitere tolle Ideen für die nächsten 50 Jahre der KjG Erlenbach."



Kontakte und weitere Infos findet Ihr auf der Homepage **www.kjg-erlenbach.de**



Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im KjG Heim erschienen, neben vielen, überwiegend jungen Mitgliedern und Interessierten, auch der Bürgermeister, einige Stadträte sowie der Vorstand unseres Fördervereins. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Leitungsteams, in welchem über die Aktionen und Veranstaltungen im vergangenen Geschäftsjahr berichtet wurde. Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht folgte der Bericht des Jubiläumsarbeitskreises, in welchem über den aktuellen Planungsstand berichtet wurde. So wurde unter anderem eine vorläufige Programmplanung verkündet und zwei Werbebanner wurden präsentiert.

Die Wahlperioden von Tatjana und Alexander sind in diesem Jahr ausgelaufen, so dass eine weibliche

sowie eine männliche Stelle im Leitungsteam wieder zu besetzen waren. Tatjana wurde ohne Gegenkandidatin erneut in das Leitungsteam gewählt. Für den männlichen LT Platz gab es dagegen gleich drei Kandidaten, hier konnte sich Alexander knapp - mit nur einer Stimme Vorsprung - durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch an Tatjana und Alexander und vielen Dank an alle, die sich zur Wahl gestellt haben.

Weitere Programmpunkte waren der Kassenbericht und der Beschluss der neuen Satzung durch die anwesenden Mitglieder der KjG Erlenbach. Nach dem Bericht aus dem Diözesanverband Würzburg und einigen Grußworten wurde die Mitgliederversammlung mit einem, eigens für unser Jubiläum gedrehten, Werbevideo nach knapp zwei Stunden beschlossen. *Florian Bauer*



30 Personen besuchten die Mitgliederversammlung! Danke für euer Interesse!

Aktuelles aus dem LT

Saftmobil Messe

Auch dieses Jahr betreuten wir wieder eine Schicht lang das Saftmobil auf der Miltenberger Michelsmess' und mixten leckere alkoholfreie Cocktails für Groß und Klein.

Zeltlager-Nachtreffen

Am 18.9. haben wir alle Zeltlagerteilnehmer*innen zum Bildernachmittag ins Clubheim eingeladen. Die vielen Bilder weckten wieder die ein oder andere Erinnerung und wir konnten zusammen auf ein schönes und spaßiges Zeltlager zurückblicken.

Fahrradtour

Gemeinsam machten sich 8 Radfahrer*innen am 10.9. auf den Weg in den Park Schönbusch. Bei sommerlich heißen Temperaturen suchte die eine oder der andere auf der Rückfahrt eine Erfrischung im kühlen Main.

Werkeltag

Auch diesen Herbst stand wieder der Werkeltag rund um unser geliebtes Clubheim statt, so dass dieses jetzt wieder in seinem vollen Glanz erstrahlen kann (:

Email-Newsletter

Wer auch in Zukunft über aktuelle Informationen und Veranstaltungen per Email auf dem Laufenden gehalten



werden will, darf sich gerne bei uns melden. Eine kurze Mail genügt: florian.bauer@kjpg-erlenbach.de

50 JAHRE KJG ERLENBACH

16. bis 18. Juni 2017

Kirchvorplatz
St. Peter & Paul

www.kjg-erlenbach.de



Neues vom AK Jubiläum

Festzeitschrift

Die Inhalte der Festzeitschrift füllen sich langsam. Allerdings suchen wir immer noch händeringend nach alten Bildern und Geschichten. Wer welche hat, darf sie uns gerne zukommen lassen. Hier ein erster Eindruck:



Altpapiersammlung '72, © E. Waigand

Programmplanung

Im Moment steht die Auswahl der Bands an. Leider gibt es hier immer wieder Verzögerungen, sodass wir im Moment noch keine konkreten musikalischen Darbietungen im Rahmen unseres Jubiläums nennen können. Wir halten euch aber auf dem Laufenden!

Organisation & Infrastruktur

Aktuell werden Anbieter für Bühnen und Technik gesucht und angefragt. Ebenso sind wir auf der Suche nach einem Caterer.

Werbung und Sponsoring

Die ersten Werbeplänen sind angekommen und wir werden diese bei unseren öffentlichen Auftritten nutzen (Design siehe oben).

Weiterhin sind wir aktiv bei der Finanzierung unseres Jubiläums:

Neben der Akquirierung von Geldern durch Sponsoren werden im Moment weitere Einnahmeideen, wie z.B. der Verkauf von „KjG-Produkten“, entwickelt und vorangetrieben.

Auch ihr wollt uns unterstützen oder würdet euch über weitere Informationen freuen? Dann schaut doch einfach auf unserer Homepage (www.kjg-erlenbach.de) vorbei.

